

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Kürten | Karlheinz-Stockhausen-Platz 1 | 51515 Kürten

Herrn Bürgermeister  
Willi Heider  
Karlheinz-Stockhausen-Platz 1  
51515 Kürten

Fraktionsvorsitzender und Pressesprecher

Joachim Zähl  
☎ 02268 2570

✉ [joachim.zaehl@cdu-kuerten.de](mailto:joachim.zaehl@cdu-kuerten.de)

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Helmut Müller  
☎ 02268 1417

✉ [helmut.mueller@cdu-kuerten.de](mailto:helmut.mueller@cdu-kuerten.de)

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender  
und Geschäftsführer

Timo Friedrich  
☎ 0160 94719603

✉ [timo.friedrich@cdu-kuerten.de](mailto:timo.friedrich@cdu-kuerten.de)

Schatzmeister

Frank Rausch  
☎ 02207 3207

✉ [frank.rausch@cdu-kuerten.de](mailto:frank.rausch@cdu-kuerten.de)

Kürten, 9. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Sitzung des Rates am 15.05.2024 stellt die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag zu Top Ö 14, Unterbringung von Geflüchteten in der Gemeinde Kürten, und bittet darum, diesen auf die Tagesordnung zu setzen und darüber entscheiden zu lassen:

I.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung lautet:

*„Der Antrag des Fluchtpunktes Kürten wird, soweit es die aktuelle Zuweisungssituation von geflüchteten Personen zulässt, bei den temporären Unterkünften berücksichtigt. Die Begrenzung auf max. 40 Personen soll bei den dauerhaften Unterkünften, so wie im Integrationskonzept festgeschrieben, eingehalten werden.“*

Vor einer Beschlussfassung sollte die Verwaltung schriftlich im Vorfeld oder mündlich in der Sitzung des Rates noch auf folgende Fragestellungen zu der Unterkunft ‚Am Wiedenhof‘ eingehen:

- Handelt es sich bei dem neuen Modulbau um eine temporäre Unterkunft oder um eine dauerhafte Unterkunft? Für eine dauerhafte Unterkunft müsste jedoch der bestehende B-Plan angepasst werden. Sind hier entsprechende planerische Vorbereitungen eingeleitet?
- In der Modulbau-Unterkunft sollen zukünftig 58 Personen untergebracht werden. Falls die Verwaltung die entstandenen Gebäude als feste Unterkunft führen will, passt die Anzahl der unterzubringenden Personen nicht zu der im Beschlussvorschlag festzulegenden Sollzahl von 40 Personen.  
Wie formuliert die Verwaltung im Falle einer angedachten festen Unterkunft ‚Am Wiedenhof‘ den Beschlussvorschlag um?

II:

In diesem Zusammenhang beantragt die CDU weiterhin:

Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig regelmäßig in den Ausschüssen

- SGS,
- BPA,
- insbesondere aber im HFA

über aktuelle Entwicklungen im Flüchtlingswesen zu berichten.

In den Berichterstattungen soll im Sinne der jeweiligen Zuständigkeiten der Ausschüsse auf deren Informationsbedarfe eingegangen werden, d. h.:

- Im SGS soll schwerpunktmäßig über soziale Angelegenheiten und damit im Zusammenhang stehende Faktoren der Flüchtlinge berichtet werden.
- Im BPA sollen die jeweiligen planungsrechtlichen Verfahrensstände in Bauleitverfahren für feste Unterkünfte für Flüchtlinge bzw. für den erleichterten Bau von Unterkünften (temporäre Unterbringungsmöglichkeiten) für Flüchtlinge gemäß § 246 BauGB für alle bekannten und in Umsetzung befindlichen Projekte erläutert werden.

Stand heute würden dies Erläuterungen zu Spitze, Katharinagluck, Steinbruch Kürten, Am Wiedenhof, Broch und Pastoratsweg umfassen.

Weiterhin soll im BPA in den jeweiligen Planungsdarstellungen der Objekte auf erforderliche Unterhaltungseinrichtungen wie Strom, Wasser, Abwasser aber auch auf die Schaffung von Gründungen der Standflächen (Auskoffern, Schottern, Pflastern pp) dergestalt eingegangen werden, dass diese auch in Zeitfenstern vorgestellt werden und Kostenschätzungen enthalten.

So könnte zukünftig auch die Zahl der Dringlichen Entscheidungen reduziert werden.

Zeitfenster sollen weiterhin auch von Beginn der Erdarbeiten an bis zum geplanten Einzug der Flüchtlinge vorgestellt und aktualisiert werden.

- Im HFA soll neben den Unterkunftsbelegungszahlen und einer fortgeschriebenen Kostensituation dezidiert über zukünftig entstehende Kosten berichtet werden:

Wie hoch sind die Mietpreise für Raummodule?

Wie hoch sind die Erstellungskosten der Standflächen hierfür?

Wie hoch sind die Herrichtungskosten für Strom-, Wasser-, Abwasser- Anschlüsse?

Welche weiteren Grundstücke sind der Verwaltung angeboten worden und wie ist hier der Verhandlungsstand?

Für die vorgenannten Sachstandsmitteilungen werden in den genannten Ausschüssen feste Tagesordnungspunkte eingeführt.

Begründung:

Die Informationen von Bürgermeister und der Verwaltung sind für politische Entscheidungen im Flüchtlingswesen fast nur noch verbunden mit kurzfristigen Entscheidungen zu Mittelfreigaben, bzw. zu nachträglichen Genehmigungen von Dringlichen Entscheidungen.

Aus diesem Grunde ist es für die Ratsmitglieder immer schwerer, Fragen aus der Bevölkerung zu den oben aufgeführten Themenbereichen beantworten zu können, denn wir müssen uns diese Fragen vermehrt selber stellen.

Entscheidungen wie Standortverlegungen von Wohn-Containern von Biesfeld nach Kürten in den Steinbruch werden einfach vollzogen, ohne hierzu ein Votum der Politik einzuholen oder die Politik vor Umsetzung der Maßnahme in Kenntnis zu setzen.

Mittlerweile entsteht der Eindruck, das Flüchtlingswesen habe sich in der Gemeinde Kürten zum ‚laufenden Geschäft der Verwaltung‘ entwickelt und die Politik werde nur noch nachrangig für die Kostensituation in Anspruch genommen.

Mit dieser Handhabung können weder die Politik, geschweige denn die Bevölkerung bei den Entscheidungen von Notwendigkeiten überzeugt oder verständnisvoll mitgenommen werden.

In der letzten HFA-Sitzung hat der Bürgermeister anhand einer Präsentation eine gute Übersicht zur Flüchtlingsunterbringung derzeitig/zukünftig und zur Laufzeit der Unterbringungs- Häuser/- Wohnungen gegeben, siehe Anlage 1 der Niederschrift!

Diese Situationsdarstellung war sehr aufschlussreich, kann aber nur als Anfang einer Informationskette angesehen werden und sollte im Verbund mit den oben aufgeführten Informationsbedarfen fortgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Zähl  
Fraktionsvorsitzender



Helmut Müller  
stellvertretender Fraktionsvorsitzender



Timo Friedrich  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender